

# Schaper siegt über 3300 Meter

## 3. Waldlauf-Kreismeisterschaften in Obernwöhren „laufen super“

VON HEINZ-GERD ARNING

**Leichtathletik.** Diesmal hat das Wetter gepasst: 89 Läuferinnen und Läufer nahmen an den 3. Kreismeisterschaften im Waldlauf teil. Start und Ziel befanden sich im Obernwöhrener Waldstadion. Veranstalter der offenen Meisterschaften war der Kreisleichtathletik-Verband Schaumburg, Ausrichter der TSV Eintracht Bückeberge.

Harald Brunfeld (MTV Messenkamp) wurde in der Zeit von 35:09 Minuten Kreismeister über die Distanz von 8100 Metern vor Jens Schaper (VfL Bückeburg), der nach 37:31-Minuten ins Ziel kam. Auf Platz drei lief Dirk Gaarmann (VfL Bückeburg) in 38:27-Minuten. Schaper hatte vorher die Distanz von 3300 Metern in 13:47-Minuten vor Gaarmann gewonnen, der 14:20 Minuten brauchte. Schaper wurde Kreisbester, weil die für eine Kreismeisterschaft nötige Anzahl von drei Startern in der Altersklasse M40 nicht er-



Jens Schaper (links) vom VfL Bückeburg siegt über 3300 Meter, Harald Brunfeld vom MTV Messenkamp über 8100 Meter.

hga

reicht wurde.

Den Großteil der Starter stellen Kinder und Jugendliche. Sie waren mit Begeisterung dabei, von ihren Eltern und Freunden angefeuert kämpften sie um jede Sekunde. Der Jubel bei den Siegen war groß, stolz nahmen sie

ihre Siegermedaillen und Urkunden aus den Händen des Vorsitzenden vom Kreisleichtathletik-Verband Schaumburg, Wolfgang Stroh, entgegen. Für den Nachwuchs standen Strecken über 1000 Meter (Altersklasse U10) sowie 2000 Meter

(U12/U14) bereit. Die Altersklassen U16/U18/U20 starteten über 3300 Meter sowie die U18/U20 über 8100 Meter.

Im vergangenen Jahr hielt ausnehmend schlechtes Wetter vor allem die Nachwuchsläufer fern. Doch der Frühling brachte diesmal mit trockenem Wetter gute Laufbedingungen, auch die Streckenverläufe im Wald waren in hervorragendem Zustand.

Für den Ausrichter TSV Eintracht Bückeberge hatte Rebecca Stolper zum dritten Mal die Organisationsleitung inne. Die gesammelten Erfahrungen zählten sich aus: „Super gelaufen, langsam sind wir ein eingespieltes Team. Es lief alles fast von allein“, erklärte Stolper. Wie immer waren die Familie und Freunde eingespannt. Mama Karin und Patentante Heike Thon waren für das Büfett mit Kaffee und Kuchen verantwortlich, sechs Freunde waren als Streckenposten dabei. Alle Ergebnisse der Kreismeisterschaften sind unter [www.ladw.de](http://www.ladw.de) abrufbar.